



Pressemitteilung 001.2024

Veröffentlicht am: 01.01.2024

PKW-Brand in der Silvesternacht

Eine ruhigere, aber trotzdem einsatzreiche Silvesternacht liegt hinter den Bornaer Kameraden. Die Feuerwehrleute feierten mit ihren Familien Zuhause bzw. in der Feuerwache, als um 20:52 Uhr das erste Mal der Funkmeldeempfänger ging. Eine Brandmeldeanlage löste durch die Nutzung einer Wunderkerze aus. Der Bereich wurde kontrolliert und die Anlage zurückgestellt. Gegen 21:45 Uhr folgte ein Mülltonnenbrand und um 23:04 Uhr wurden die Bornaer Kameraden zu einem brennenden PKW in das Gewerbegebiet am Wilhelmschacht gerufen. Das Fahrzeug steht dort bereits seit Wochen und ist trotz des massiven Lösch- und Schaumeinsatz vollständig ausgebrannt.

Der erste Einsatz des neuen Jahres war einer der Stufe 2. Es brannte um 00:39 Uhr eine Mülltonne an einem Wohnblock. Da laut der Einsatzmeldung die Gefahr eines Übergreifens bestand, wurden 5 Fahrzeuge zur Einsatzstelle beordert. Der Container, welcher doch ein paar Meter vom Gebäude weg stand, konnte zügig gelöscht werden und so eine Gefährdung der Anwohner verhindert werden. Auf dem Rückweg zur Wache mussten noch mehrere brennende Feuerwerksbatterien abgelöscht werden. Diese standen zum Teil in Vollbrand.

Die restliche Nacht brachte noch zwei weitere Einsätze. Um 02:06 Uhr brannte ein Container, welcher von den Anwohnern bereits gelöscht wurde und um 04:54 Uhr stand ein Altkleidercontainer in Vollbrand.

Alle 6 Einsätze konnten zügig und ohne weitere Vorkommnisse abgearbeitet werden. Die Ortswehren Eula, Wyhra, Thräna, Neukirchen und Zedtlitz mussten glücklicherweise nicht ausrücken.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

